

Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TuS Hornau : TV Nauheim 88/94
Samstag, 18.09.2021, 17:30 Uhr

TuS Hornau und TV Nauheim 88/94 teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Schreitz / Haberle nach ca. 5 Stunden den Matchball für den TuS Hornau im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Süd-West verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV Nauheim 88/94. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 36:31) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den TuS Hornau gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TuS Hornau nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TV Nauheim 88/94 ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satzverfolg verbuchten Schreitz / Haberle bei ihrer Pleite gegen Tuzhylin / Türkyilmaz. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Hrytsyienko / Richter und Stuckmann / Hölzchen die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten danach Röhr / Tamoschus gegen Nazam / Matejka verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dominik Stuckmann war Andreas Schreitz, obwohl er alles gegeben hatte. Zwei Sätze lang fand daraufhin Dennis Haberle gegen Olexandr Tuzhylin das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Nazarii Hrytsyienko machte jedoch mit Kamil Matejka beim 12:10, 11:3, 11:9 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Die richtige Herangehensweise hatte Sascha Röhr beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Ahmed Nazam ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Fast verloren schien das Spiel von Andre Tamoschus gegen Akif Türkyilmaz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Andre Tamoschus jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Jonas Richter zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Robert Hölzchen aber trotzdem deutlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Andreas Schreitz gegen Olexandr Tuzhylin. Es dauerte eine Weile, bis Dennis Haberle seine 2:3-Niederlage gegen Dominik Stuckmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Einen umkämpften Erfolg feierte nachfolgend wiederum Nazarii Hrytsyienko beim 12:14, 11:8, 9:11, 13:11, 12:10 gegen Ahmed Nazam, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Beim 11:9, 11:9, 11:6 gegen Kamil Matejka fand Sascha Röhr von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Andre Tamoschus beim 2:3 gegen Robert Hölzchen. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Wenig Chance ließ Jonas Richter beim 11:5, 13:11, 11:6 seinem Gegner Akif Türkyilmaz. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Völlig

ungefährdet war wenig später der Sieg von Schreitz / Haberle gegen Stuckmann / Hölzchen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 7:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Hornau in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.10.2021 gegen den TTV TOPSPIN Lorsch (Z) bevor. Für den TV Nauheim 88/94 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 1945 Nieder-Roden am 25.09.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:3 geht.

Punkte:

TuS Hornau

Doppel: Schreitz / Haberle (1), Hrytsyienko / Richter (1), Röhr / Tamoschus (0)

Einzel: A. Schreitz (0), D. Haberle (0), N. Hrytsyienko (2), S. Röhr (2), A. Tamoschus (1), J. Richter (1)

TV Nauheim 88/94

Doppel: Stuckmann / Hölzchen (0), Tuzhylin / Türkyilmaz (1), Nazam / Matejka (1)

Einzel: O. Tuzhylin (2), D. Stuckmann (2), A. Nazam (0), K. Matejka (0), R. Hölzchen (2), A. Türkyilmaz (0)